

Antrag SPD-Fraktion Altona

Sondermittel 2010

19.11.2009

Titel: „Restauration der Frauenwandbilder am Hafen“

Die SPD-Fraktion beantragt, für die Restauration der Wandbilder im Bereich Große Elbstraße Sachmittel aus den Sondermitteln 2010 in Höhe von

5.000 EUR

bereit zu stellen. Diejenigen Bilder, die die stärksten Schäden aufweisen, sollen bevorzugt aufgefrischt werden. Mit dem Museum der Arbeit, bzw. dem Stadtteilarchiv Ottensen (Fr. Dr. von Dücker) soll das weitere Vorgehen besprochen werden, auch hinsichtlich der Ausschüttung der Mittel.

Begründung:

Anlässlich des 800. Hafengeburtstags im Jahr 1989 wurde vom Museum der Arbeit und vom Stadtteilarchiv Ottensen die Situation von Frauen im Hamburger Hafen in den Fokus gerückt. Visualisiert wurde diese wichtige Thematik in Form von großflächigen Wandbildern, die sowohl an Hausfassaden (z.B. Lawaetz-Haus und an alten Speichern) als auch an Treppenaufgängen zum Elbhöhenwanderweg auf Holzpaneelen von Künstlerinnen aufgebracht wurden.

Die Witterung hat einigen Wandbildern mittlerweile stark zugesetzt, so dass die Motive eine Auffrischung bzw. Restauration gebrauchen können. Die Wandbilder werden sowohl von Touristen, aber auch von Einheimischen als besonderer Schmuck der Hafenkante geschätzt und stellen einen wichtigen Bestandteil der Wandbildkultur dar.